

[Buchbesprechungen]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **59 (1986)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

BÜTTIKER, W. & KRUPP, F. (Herausgeber): Fauna of Saudi Arabia Vol. 7 (1985). 464 p. Pro Entomologica, Naturhist. Museum Basel/Karger Libri Basel. ISBN 3-7234 0006 X

Der anfangs 1986 erschienene Band 7 bringt wieder einen bunten Strauss von Beiträgen. Einleitend findet sich ein Überblick von W. BÜTTIKER über die 1983–85 durchgeführten Expeditionen, die weiteres reiches Material ergeben haben. Im übrigen halten sich erstmals nicht entomologische und entomologische Beiträge umfangmässig die Waage: Zwei Arbeiten über Korallen im Roten Meer, je einer über marine Tubificiden, Landmilben (Oribatiden), Landasseln, Fische aus Oasen, Amphibien, den arabischen Wolf und die Carnivoren der Halbinsel stehen neun Arbeiten über Insekten gegenüber. Nur auf die entomologischen Arbeiten kann hier kurz eingegangen werden, so lesenswert die übrigen Beiträge für den allgemeiner interessierten Biologen auch sind!

Kleinere Arbeiten befassen sich mit den Termiten (Isoptera), den Prachtkäfern (Buprestidae), den Federmotten (Pterophoridae) und den Bibionidae und Scatopsidae (je 1 Art). Umfangreicher sind die folgenden Beiträge: Lygaeidae-Lygaeinae (von A. HAMID & B. L. HAMID) bringt einen Schlüssel aller Bodenwanzen-Unterfamilien des Gebietes sowie der Gattungen und Arten der Lygaeinae. Sternorrhyncha-Psyllodea (von D. BURCKHARDT) gibt eine Liste der heute bekannten Arten, Neu- und Larvenbeschreibungen und biologische Daten. Rhopalocera von West-Saudi-Arabien (von A. R. PITTAWAY) enthält die Resultate von Felduntersuchungen mit vielen biologischen und ökologischen Angaben, auf einer Farbtafel werden auch erste Stände abgebildet. Eumenidae (von K. M. GUICHARD) bringt einen illustrierten Schlüssel aller 67 aus dem Gebiet bekannten Töpferwespen.

Der umfangreichste Beitrag ist derjenige von C. A. COLLINGWOOD über Formicidae: 164 Arten werden nachgewiesen (davon 10 n. spp.) und in Schlüsseln bis zur Art dargestellt. Das Ergebnis zeigt eindrücklich, wie ergiebig Feldarbeit durch den Spezialisten gegenüber Aufsammlungen, die alle Gruppen erfassen sollen, sein können: Der Aufenthalt Collingwoods hat zu den bereits in den Aufsammlungen anderer enthaltenen 60 Arten mehr als 100 zusätzliche ergeben!

In der Ausstattung auch dieses Bandes ist der hohe Standard, die reiche Bebilderung und die Qualität der Farbtafeln hervorzuheben. Insgesamt werden diesmal 23 neue Insektenarten und zwei Unterarten beschrieben. Kein Zweifel, es bleibt noch viel Neues für kommende Bände übrig, wir wünschen deshalb der Reihe eine weitere gedeihliche Entwicklung. W. SAUTER